

## Vorwort

Für die Eltern der zukünftigen Schüler/-innen des Oberstufenzentrums Leimental (OZL) ist es wichtig, sich ein Bild über die Anforderungen der verschiedenen Schultypen an der Sekundarschule machen zu können. Die richtige Einstufung in die Sekundarschule trägt wesentlich zum erfolgreichen Schulbesuch bei, besonders in der Phase der Pubertät. Die vorliegenden Anforderungsprofile der verschiedenen Schultypen sind den offiziellen Unterlagen des AVK entnommen und übersichtlich zusammengestellt, um einen Überblick über die Anforderungen und über die Möglichkeiten im Anschluss an die obligatorische Schulzeit zu geben. Das Anforderungsprofil zeigt, welche Fähigkeiten die Schüler/-innen für den jeweiligen Schultyp am OZL mitbringen müssen, um in diesem Schultyp erfolgreich bestehen zu können. Es beinhaltet sowohl Fähigkeiten im Lernbereich als auch Fähigkeiten im Bereich der Sozial- und Selbstkompetenz. Zu jedem Schultyp sind die Abschlüsse und Schulen aufgeführt, auf die die Stufe vorbereitet.

Den Anforderungsprofilen ist eine Präambel vorangestellt, die festhalten, worauf wir am OZL besonderen Wert legen und was alle Schüler/-innen gleichermassen an Fähigkeiten mitbringen sollen, damit eine gute Vorbereitung auf die Berufswelt in der manchmal schwierigen Phase der Pubertät gelingen kann.

S. Gronki, Schulleitung OZL

## Präambel

- Unsere Schule legt sehr viel Wert auf **Freundlichkeit**. Zum Beispiel sollte es selbstverständlich sein, einander zu grüssen.
- Pausen-, Hausordnung sowie Monats- und Klassen**regeln sind einzuhalten**.
- Es wird ein **sorgfältiger Umgang mit** dem anvertrauten **Material** sowie dem **Schulhausmobiliar** verlangt.
- Die Schüler/-innen tragen **angemessene und wettergerechte Kleidung**, da sie ja während des ganzen Jahres die grosse Pause draussen verbringen.

# Profile der einzelnen Stufen

## Die Schultypen der Sekundarstufe I

Sek B (Basisanforderungen)	
<p><b>Schüler und Schülerinnen der Sek B werden auf eine Berufslehre mit Grund- bzw. Basisansprüchen vorbereitet. Hier werden die elementare Bildung aus der Primarschule gefestigt und günstige Bedingungen für den Eintritt in eine Berufsbildung mit Grundanforderungen geschaffen.</b></p> <p><b>Dauer</b> Die Sekundarschule B dauert 4 Jahre.</p> <p><b>Schulische Voraussetzungen am Ende der Primarschule</b> In die Sekundarschule B werden Lernende aufgenommen, die in der Primarschule in allen Promotionsfächern genügende bis durchschnittliche Leistungen erreichen.</p> <p><b>Beschreibung des Schultyps</b> Die Sekundarschule B vertieft die Lerninhalte der Primarschule und erweitert diese, indem sie von den Erfahrungen der Lernenden ausgeht. Die Lerninhalte werden alltags- und praxisorientiert vermittelt.</p> <p><b>Anforderungen</b> Die Sekundarschule B setzt genügende sprachliche und mathematische Begabungen voraus und erwartet von den Lernenden eine zielgerichtete Lern- und Arbeitsbereitschaft.</p>	<p><b><u>Anforderungsprofile für den Übertritt</u></b></p> <p><b>2.1 Leistungsbereitschaft und Leistungen</b> Der Schüler/die Schülerin</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• zeigt Interesse für das Praktische und auch für theoretische Inhalte,</li><li>• eignet sich Wissen gut an, wenn konkrete Zusammenhänge ersichtlich sind.</li></ul> <p>erbringt genügende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• unter gezielter Anleitung der Lehrkraft</li><li>• mit möglicher Nachhilfe</li><li>• mit individuell unterschiedlicher Bereitschaft zu außerschulischem Arbeitsaufwand,</li><li>• mit individuell der Klasse und/oder den Lernenden angepasstem Tempo.</li></ul> <p><b>2.2 Ausdrucksvermögen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Schüler/die Schülerin kann einfachere Texte selbständig lesen, versteht den Inhalt und drückt sich mündlich und schriftlich verständlich aus.</li></ul> <p>Der Schüler/die Schülerin hat ein genügendes Textverständnis:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• um kurze und klare Arbeitsaufträge verstehen zu können sowie bei Unklarheiten Fragen stellen zu können,</li><li>• um unter Anleitung der Lehrkraft Informationsquellen kennen und verwenden zu lernen,</li><li>• um einfache Jugendbücher und Sachtexte verstehen zu können.</li></ul> <p><b>2.3 Transfer/Umzug</b> Der Schüler/die Schülerin</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kann Gelerntes in Alltagssituationen anwenden,</li><li>• ist in der Lage zu kombinieren und Regeln zu erarbeiten.</li></ul> <p><b>2.4 Arbeits- und Lernverhalten</b> Der Schüler/die Schülerin</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ist verantwortungsbewusst und erfüllt klar umschriebene Arbeiten zuverlässig und sorgfältig,</li><li>• erfüllt Aufträge mit Lösungshilfen und gelegentlicher individueller Betreuung,</li><li>• ist bei der Erfüllung von Aufgaben ausdauernd, lern- und leistungswillig,</li><li>• gestaltet saubere und möglichst fehlerfreie Hefteinträge (Abschriften), aus denen gelernt werden kann.</li></ul>

<p><b>Sek E (erweiterte Anforderungen)</b></p>	
<p><b>Schüler und Schülerinnen der Sek E werden auf erhöhte Berufsanforderungen (mit oder ohne Berufsmatur) vorbereitet. Sie erfüllen nach Beendigung der Ausbildung die Anforderungen für einen Übertritt in eine Berufsausbildung an einer Berufsmaturitätsschule (mit Anschluss an ein Fachhochschulstudium) oder einer Fachmittelschule. Der Übertritt an ein Gymnasium ist nach Erreichen eines bestimmten Notendurchschnittes nach der 9. Klasse möglich.</b></p> <p><b>Dauer</b> Die Sekundarschule E dauert 4 Jahre.</p> <p><b>Schulische Voraussetzungen am Ende der Primarschule</b> In die Sekundarschule E werden Lernende aufgenommen, die in der Primarschule in allen Promotionsfächern durchschnittliche bis gute Leistungen erreichen.</p> <p><b>Beschreibung des Schultyps</b> Die Sekundarschule E vermittelt eine möglichst umfassende Bildung in sprachlicher, kultureller, mathematischer und naturwissenschaftlicher Richtung als Vorbereitung auf eine berufliche Grundbildung mit erhöhten Anforderungen.</p> <p><b>Anforderungen</b> Die Sekundarschule E setzt durchschnittliche bis gute sprachliche und mathematische Begabungen voraus und erwartet von den Lernenden ein gutes Abstraktionsvermögen und selbständiges Lernen in stoffplanorientiertem Lerntempo.</p>	<p><b><u>Anforderungsprofile für den Übertritt</u></b></p> <p><b>2.1 Leistungsbereitschaft und Leistungen</b> Der Schüler/die Schülerin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erbringt gute schulische Leistungen, lernt, auch wenn es sich um abstrakte Lerngegenstände handelt, leicht und hat ein gutes Gedächtnis,</li> <li>• ist offen für Neues und interessiert sich für Zusammenhänge und Hintergründe.</li> </ul> <p>erbringt gute Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter gezielter Anleitung der Lehrkräfte wie auch selbständig</li> <li>• nur mit bedingter Nachhilfe</li> <li>• mit Bereitschaft zu ausserschulischem Arbeitsaufwand</li> <li>• mit stoffplanorientiertem Tempo</li> </ul> <p><b>2.2 Ausdrucksvermögen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schüler/die Schülerin versteht Gelesenes und Gehörtes, auch bei anspruchsvolleren Inhalten, drückt sich mündlich und schriftlich verständlich, folgerichtig und korrekt aus.</li> </ul> <p>Der Schüler/die Schülerin hat ein gutes Textverständnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• um längere, klar formulierte Arbeitsaufträge selbständig ausführen zu können und bei Unklarheiten Fragen zu stellen,</li> <li>• um unter Anleitung der Lehrkraft wie auch selbständig Informationsquellen kennen und verwenden zu lernen,</li> <li>• um einfache bis anspruchsvollere Jugendbücher und längere Sachtexte verstehen zu können</li> </ul> <p><b>2.3 Transfer/Umzug</b> Der Schüler/die Schülerin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begreift neue Lerninhalte schnell, kann bei komplexen Sachverhalten das Wesentliche erarbeiten und erkennt bei der Betrachtung verschiedener Dinge rasch Gemeinsamkeiten, Regeln und Zusammenhänge.</li> </ul> <p><b>2.4 Arbeits- und Lernverhalten</b> Der Schüler/die Schülerin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeitet selbständig, zielgerichtet, sorgfältig und systematisch,</li> <li>• zeigt eine konstante Lern- und Arbeitsbereitschaft, stellt Lernwege und Ergebnisse übersichtlich dar und kommt zu richtigen Ergebnissen,</li> <li>• konzentriert sich stark auf den Unterricht und nimmt aktiv daran teil, zeigt auch bei schwierigen und umfangreichen Arbeiten Ausdauer und Durchhaltewillen,</li> <li>• gestaltet saubere und fehlerfreie Hefteinträge (Abschriften und eigene Darstellungen), aus denen gelernt werden kann.</li> </ul>

<p><b>Sek P (Progymnasium)</b></p>	
<p><b>Schüler und Schülerinnen der Sek P werden auf die gymnasiale Maturitätsschule und somit auf ein universitäres Hochschulstudium vorbereitet. Die Ausbildung an der Sek P ist auf die Gymnasien im Kanton Basel-Landschaft (Gymnasium Oberwil) als Hauptabnehmerschulen ausgerichtet. Insbesondere verzichtet sie auf berufskundliche Aktivitäten, da die Berufswahlkunde für akademische Berufe später erfolgt.</b></p> <p><b>Dauer</b> Die Sekundarschule P dauert 4 Jahre.</p> <p><b>Schulische Voraussetzungen am Ende der Primarschule</b> In die Sekundarschule P werden Lernende aufgenommen, die in der Primarschule in allen Promotionsfächern überdurchschnittliche Leistungen erreichen.</p> <p><b>Beschreibung des Schultyps</b> Die Sekundarschule P vermittelt eine vertiefte Bildung in sprachlicher, kultureller, mathematischer und naturwissenschaftlicher Richtung als Vorbereitung auf die gymnasialen Maturitätsschulen. Die Ausbildung ist auf die Bedürfnisse der anschliessenden Maturitätslehrgänge (Gymnasium Oberwil) als Hauptabnehmerschule ausgerichtet.</p> <p><b>Anforderungen</b> Die Sekundarschule P setzt überdurchschnittliche sprachliche und mathematische Begabungen voraus und erwartet von den Lernenden ein waches Eigeninteresse, intellektuelle Neugier und selbständiges Lernen in hohem Lerntempo.</p>	<p><b><u>Anforderungsprofile für den Übertritt</u></b></p> <p><b>2.1 Leistungsbereitschaft und Leistungen</b> Der Schüler/die Schülerin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erbringt ausgezeichnete schulische Leistungen, besitzt eine breit gefächerte Begabung, lernt leicht und hat ein sehr gutes Gedächtnis,</li> <li>• zeigt intellektuelle Neugier und geht Fragen und Problemen auf den Grund.</li> </ul> <p>erbringt sehr gute Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vorwiegend selbständig</li> <li>• ohne Nachhilfe</li> <li>• mit wenig ausserschulischem Arbeitsaufwand</li> <li>• mit höherem Tempo</li> </ul> <p><b>2.2 Ausdrucksvermögen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schüler/die Schülerin drückt sich sprachlich klar, gewandt und situationsgerecht aus.</li> </ul> <p>Der Schüler/die Schülerin hat ein sehr gutes Textverständnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• um Arbeitsaufträge zu verstehen und selbständig ausführen zu können,</li> <li>• um Unklarheiten zu erkennen und nachfragen zu können,</li> <li>• um selbständig Informationsquellen verwenden zu können,</li> <li>• um anspruchsvolle literarische und komplexe Sachtexte verstehen zu können.</li> </ul> <p><b>2.3 Transfer/Umsetzung</b> Der Schüler/die Schülerin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• braucht keine Hilfe, um anspruchsvollen Gedankengängen zu folgen, sieht bei komplexen Sachverhalten das Wesentliche und erkennt bei der Betrachtung verschiedener Dinge Gemeinsamkeiten, Regeln und Zusammenhänge,</li> <li>• zeichnet sich durch geistige Beweglichkeit, kreatives Denken und Kombinationsfähigkeit aus.</li> </ul> <p><b>2.4 Arbeits- und Lernverhalten</b> Der Schüler/die Schülerin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• führt Arbeiten selbständig und zielgerichtet aus und überprüft Arbeitswege und Ergebnisse erfolgreich,</li> <li>• zeigt eine konstante Lern- und Arbeitsbereitschaft, arbeitet rasch, sorgfältig und systematisch, stellt Lernwege und Ergebnisse übersichtlich dar und kommt zu richtigen Ergebnissen,</li> <li>• konzentriert sich stark auf den Unterricht und nimmt aktiv daran teil, zeigt auch bei schwierigen und umfangreichen Arbeiten Ausdauer und Durchhaltewillen,</li> <li>• gestaltet saubere und fehlerfreie Hefteinträge (zunehmend eigene Darstellungen) aus denen gelernt werden kann.</li> </ul>

